

# ZU BESUCH BEI "WEISSFEDER"



Ich fragte mich schon lange: Wer steckt hinter diesen wunderschön gestickten Patches, die ich immer wieder auf ansalia bewundere?! So habe ich mich mit Claudia von "weissfeder" verabredet und meine Neugier endlich gestillt :-). Wir haben uns sofort verstanden, weil wir die gleiche Leidenschaft teilen: das Sticken!

Claudia von "weissfeder" ist Mutter von zwei Kindern, gelernte Primarschullehrerin und Heilpädagogin in Ausbildung, hat viele Interessen und ist ständig in Bewegung. Aufgewachsen in Davos, ist sie mit 20 nach Zürich gezogen. Zur Zeit wohnt sie mit ihrer Familie in Winterthur. Claudia arbeitet selbständig, gibt Förderunterricht und macht Coaching für Kinder mit speziellen Bedürfnissen.

Du bist in den Bergen aufgewachsen, wie ist das für Dich jetzt im Flachland zu wohnen?

Ich liebe die Natur! Die Natur inspiriert mich. Da ich in den Bergen aufgewachsen bin, ist mir wichtig, dass ich von Natur umgeben bin. Unsere Ferien verbringen wir deshalb meistens in den Bergen, beim Wandern oder Ski fahren.



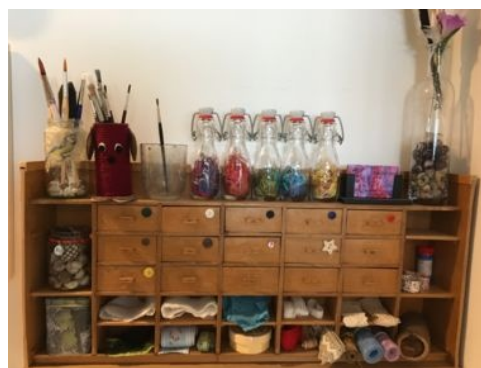
## Hast Du auch andere Hobbies?

Ich spiele Flöte, Klavier und Gitarre und tanze sehr gern. In meiner Freizeit lese und schreibe ich Kurzgeschichten, oft in Verbindung mit Textilkunst.



## Ich sehe, Du bist sehr vielseitig. Wie hat sich Deine Leidenschaft für die Textilkunst entwickelt?

Als Kind habe ich sehr viel gebastelt und immer viele Projekte im Kopf gehabt, die ich auch realisiert habe. Ich habe verschiedene Handarbeits-Techniken ausprobiert: Ich malte, machte Skulpturen aus Holz, Fimo-Formen und strickte Pullis. Am meisten Freude macht es mir, wenn ich selber etwas entwickeln kann. Ich brauche das Werken zum Abschalten; wenn ich aktiv bin, dann ist mir wohl! Ich habe nie aufgehört zu werken. Einzig während meiner Ausbildung hatte ich für das Werken etwas weniger Zeit. Ich habe immer an meinen Projekten gearbeitet, aber nicht so intensiv wie jetzt. Zwischen 2005 und 2006 haben wir in den USA gelebt und dort hatte ich mehr Zeit für Handarbeiten. Ich habe wieder angefangen zu häkeln, stricken und sticken. Meistens für die Kinder aber auch für die Wohndekoration.



## Und Du bist beim Sticken hängen geblieben...

Ich habe schon als Kind Kreuzstich geübt. Seit 2012 sticke ich intensiv:-). Die Handstickerei gefällt mir sehr, auf diesem Gebiet bin ich gut und das macht mir Freude! Ob als Handarbeit oder Kunstmedium eingesetzt, die Stickerei ist eine vielseitige und traditionsreiche Ausdrucksform. Man kann mit ihr Alltagsgegenstände personalisieren oder auch ganze Bilder schaffen.

Ein Vorteil ist, dass man überall sticken kann und man braucht wenig Material mitzunehmen.



## Das Sticken ist wieder IN!

Vor allem im Ausland im angelsächsischem Raum, in Japan und China ist das Sticken sehr trendy. Ich hoffe sehr, dass das Sticken bald auch die Schweiz erobert. Viele Designer versuchen die Handstickerei wieder in ihre Werke zu integrieren und den Kleider und Accessoires einen Touch der Einmaligkeit und Hochwertigkeit zu verleihen. Modehäuser wie Desigual, Gucci, Valentino und Dolce Gabana haben die Handstickerei wieder entdeckt!



Wie bildest Du Dich weiter? Gibt es Kurse wo man neue Stick-Techniken lernen kann?

Es gibt unzählige Sticktechniken. Ich arbeite ständig an mir selber und besuche auch hin und wieder Workshops. Vor 3 Jahren habe ich an zwei 8-monatigen Onlinekursen in Deutschland teilgenommen, wo ich jeden Monat ein neues Projekt vorstellen musste. Das Projekt wurde online veröffentlicht und von Kursleitern und anderen Teilnehmern bewertet.

Ich selber biete auch Stickkurse in Winterthur für Klein und Gross an. Um der Handstickerei auch in der Schweiz wieder eine Plattform zu geben, habe ich die Gilde der Schweizer Handsticker/innen gegründet (Wordpress: Swiss Hand Embroidery Gallery). Diese Jahr kuratiert die Gilde einen sogenannten Art Swap.



## Die kleinen Projekte wie in Deiner Kindheit sind aber immer noch aktuell...

Das stimmt. Jedes Jahr arbeite ich eine Zeitlang gezielt an einem Projekt zu meiner persönlichen Herausforderung. Dieses Jahr habe ich zum Beispiel gebrauchte Teebeutel bestickt und daraus ein Buch gemacht. Letztes Jahr habe ich Gepäck-Etiketten bestickt.

Andrea vom ansalia-Team: Ich habe das Buch mit bestickten Teebeuteln gesehen und bin von dieser Idee und der Geschicktheit von Claudia nachhaltig beeindruckt. Überzeugen Sie sich selbst!



## Was ist Dein Traum?

Ich möchte mich als Künstlerin weiterentwickeln und wünsche mir, dass die Handstickerei auch in der Schweiz populär wird. Jedes Produkt von mir ist ein Unikat. Eine Zusammenarbeit mit einem Modedesigner würde mich auch sehr interessieren... Ich arbeite gerne auf Auftrag und es macht Freude, wenn die Kunden zufrieden sind. Und ein grosses Ziel ist es, einmal die Royal School of Needlework in England zu besuchen!



## Dein Shop auf ansalia heisst "weissfeder"? Hat es eine Bedeutung für Dich?

Mein Shopname lautet „weissfeder“. Damit verbinde ich meine beiden grossen Leidenschaften: das Textile (Feder) mit dem Schreiben (Schreibfeder).



## Wo verkaufst Du Deine Produkte?

Ich verkaufe meine Produkte auf ansalia.ch. Die letzten Jahre habe ich meine Produkte auch an Kunsthandwerkmärkten verkauft. Ich habe aber realisiert, dass dies nicht die richtige Plattform für den Verkauf meiner Produkte ist. Deswegen habe ich nun Zeit für einen verbesserten Webauftritt (u.a. bessere Bilder) investiert und verkaufe meine Produkte nur noch online. Für mich ist der Verkauf über einen Marktplatz die beste Lösung.



## Was gefällt Dir an ansalia und welche sind Deine Lieblingsshops?

Ich bin froh, dass wir auch in der Schweiz eine Plattform für Handgemachtes und Kunsthandwerk haben. Es tut gut, sich mit gleichgesinnten auszutauschen und zu schauen was die anderen machen. Ich habe das Gefühl, dass die Qualität von den angebotenen Produkten auf ansalia immer besser wird! Ich schätze sehr, dass man bei ansalia die Möglichkeit hat, einen Blog zu schreiben und auf diese Weise die Kunden auf sich und sein eigenes Angebot aufmerksam zu machen. Kollektionen und Trends zusammenstellen und eigene und andere Produkte bewerben finde ich gut. ansalia macht aktiv Werbung in Medien, was uns allen Produzenten zu Gute kommt.

Meine Lieblingsshops auf ansalia sind: "WildArt" und "Myshabbyart".



Liebe Claudia, es hat mich sehr gefreut Dich kennenlernen zu dürfen. Ich wünsche Dir weiterhin viel Freude am Sticken und für die Zukunft viele interessante Aufträge und zufriedene Kunden!

Andrea vom ansalia-Team



originally published online  
on July 9, 2017  
at [www.ansalia.ch](http://www.ansalia.ch)